

Die Helden von gestern

Er fuhr ein großes Cabriolet.

Er parkte direkt vor dem Café.

Und meine Freundin Susanne fand:

„Hm-hm! Aha! Interessant!“

Sie mag die Helden von gestern.

Die brauchen immer viel Benzin.

Ich mag lieber die Helden von heute.

Die kommen auch mit dem Fahrrad hin.

Er sah auf eine superteure Uhr.

Er aß und trank das Beste nur.

Und Susanne wusste gleich:

„Hm-hm! Aha! Der ist aber reich!“

Sie mag die Helden von gestern.

Die brauchen immer viel Geld.

Ich mag lieber die Helden von heute.

Die wissen, dass nur die Liebe zählt.



Er sah aus wie ein Fernsehstar.

Er zeigte jedem, wie toll er war.

Und meine Freundin Susanne sprach:

„Hm-hm! Aha! Ich glaub', ich werde schwach!“

Sie mag die Helden von gestern.

Die reden immer nur von sich.

Ich mag lieber die Helden von heute.

Die brauchen so was nämlich nicht.

Er sprach zu ihr: „Ich will ein Leben mit dir!“

Doch er spielte nur mit ihr.

Am nächsten Morgen rief sie mich an:

„Das war schon wieder nicht der richtige Mann!“



Ja, so sind die, die Helden von gestern:

Sie denken immer nur an sich.

Ich mag lieber die Helden von heute.

Helden von gestern interessieren mich nicht.